

Das Jahr 2007 war geprägt durch die weitere Aufbauarbeit der Struktur des Institutes, sowie der offiziellen Eröffnungsfeier in Kirchstetten.

Institutseröffnung

Die Eröffnungsfeier fand am 23. September 2008 in den Räumen des Institutes in Kirchstetten statt. Unter reger Teilnahme von Mitarbeitern, Freunden und Förderern des Institutes, sowie mehrerer Vorstandsmitglieder der Karl Landsteiner Gesellschaft wurde das Institut von Präsident MR Dr. Gerhard Weintögl eröffnet.

Festansprachen hielten der Bürgermeister von Kirchstetten Bgm. Johann Dill, sowie in Vertretung des Landeshauptmannes, Landtagsabgeordneter Dr. Michalitsch. Die Feierlichkeit wurde von HR. Univ. Prof. Prim. Dr. Robert Fischer moderiert.

Wir danken allen unseren Gästen für die Teilnahme und das warmherzige Willkommen in der Karl Landsteiner Gesellschaft.



Forschung

Das Institut nahm an einer internationalen Studie zur Feststellung der Einstellungen zur Organtransplantation teil. Die Ergebnisse wurden 2007 in dem renommierten Journal *Transplant International* publiziert.

F. Cantarovich, R. Heguilén, M. Abbud-Filho, V. Duro Garcia, R. D. Fitzgerald, D. Mayrhofer- Reinhartshuber, M.L. Lavitrano, V. L. M. Esnault

An international opinion poll of well-educated people regarding awareness and feelings about organ donation for transplantation
Transplant International 2007; 20(6): 512-518

Die von W. Erlacher unternommene Untersuchung der Langzeitergebnisse nach prolongiertem Aufenthalt auf der Intensivstation wurde ebenfalls publiziert:

W. Erlacher, M List-Eisenburger, I. Mlekusch, W. Oczenski, H. Fresacher, S. Schwarz, R. D. Fitzgerald

Outcome and quality of life following prolonged post-operative intensive care
AIC News 2007; 57: 37-40

Ebenso wurde ein Bericht über den erfolgreich abgehaltenen Führungskräftekurs von der internationalen Zeitschrift *ICU Management* zur Publikation angenommen und befindet sich in Druck.

M. Suske, S. Schwarz, R. D. Fitzgerald

Training for practical skills for ICU leaders
ICU Management, im Druck

W. Erlacher konnte eine Studie über den Vergleich supraglottischer Airways zur Beatmung und als Intubationshilfe abschließen. Die Ergebnisse wurden bei Annual Meeting of the American Society of Anesthesiologists im Oktober 2007 in San Francisco präsentiert und in der elektronischen Ausgabe der höchstgereihten anästhesiologischen Zeitschrift publiziert.

W. Erlacher, W. Oczenski, S. Schwarz, R. D. Fitzgerald

The CobraPLUS™, a new supraglottic airway as a facilitator for blind intubation?

Anesthesiology 2007; 107: A 600

Ebenso wurde eine Publikation verfasst und bei einem renommierten Journal zur Begutachtung eingereicht.

Beim gleichen Kongress konnte R. D. Fitzgerald die Ergebnisse der Untersuchung

R. D. Fitzgerald, H-D. Reinartz, K. Hermann, W. Oczenski, S. Schwarz

Bispectral Index for the monitoring of neurological damage in cardiac surgery patients

Anesthesiology 2007, 107: A 726

präsentieren. Hierbei wurden die in der Literatur oft behauptete Möglichkeit einer Nutzung des Bispectralen Index als Monitoring für eine mögliche neurologische Schädigung während Herzoperationen widerlegt. An einer Publikation als Originalarbeit wird gearbeitet.

Sehr erfolgreich gestaltete sich die Untersuchung von M. Rauter zur Möglichkeit der Einsparung von Blutkonserven bei Herzoperationen durch Steuerung der Substitution von gerinnungsaktiven Medikamenten durch Verwendung der Thrombelastometrie. Die Ergebnisse wurden am Kongress der Scandinavian Society of Anaesthesiologists in Göteborg und am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie in Friedrichshafen präsentiert. Eine Publikation ist vor der Einreichung

M. Rauter, T. Kästenbauer, S. Schwarz, R. D. Fitzgerald

Thrombelastometry for the reduction of red blood cell transfusions in cardiac surgery

Acta Anaesthesiologica Scandinavica 2007; 51 Suppl 118

Transfusion Medicine and Hemotherapy 2007; 34 Suppl 1: 42

E. Schweitzer setzte seine Untersuchungen zur Verbesserung der Schmerztherapie fort und präsentierte seine Ergebnisse bei der 15th International Conference on Health Promoting Hospitals, Wien, 2007, wobei sein Beitrag in den Kongressunterlagen gedruckt wurde.

E. Schweitzer, U. Denison, R. D. Fitzgerald

Improvement of postoperative pain treatment at the Department of Obstetrics and Gynaecology at the Hietzing Hospital, Vienna

Laufende Projekte

E. Schweitzer setzt seine Untersuchungen im Bereich der abdominalen Chirurgie fort.

Eine prospektive, randomisierte und kontrollierte Studie wird zur Untersuchung der Fähigkeit von Citicholin zur Mitigierung neurologischer Schäden nach Herzoperationen unternommen. Diese Studie wird in Zusammenarbeit mit den Karl Landsteiner Instituten für Herz- und Gefäßchirurgie, sowie für Metabolische Erkrankungen und Nephrologie, sowie mit der Sigmund-Freud Universität, Wien durchgeführt. Zur Durchführung dieser Studie wurde Fr. Sarah Rubenthaler, als wissenschaftliche Hilfskraft angestellt.

Eine Studie zur Bestimmung der Möglichkeit der Steuerung einer ‚Early-goal directed Therapy‘ mittels Pulswellenanalyse ist in Ausarbeitung.

Qualitätsprojekte

Weiterhin werden auch Qualitätsprojekte im Anästhesie und Intensivbereich bearbeitet. So genehmigte die Qualitätskommission das Projekt

I. Rach, P. Perger, R. D. Fitzgerald

Evaluierung der Blutbereitstellungslisten in der Herzchirurgie

dessen Realisierung vorangetrieben wird.

Aus- und Weiterbildung

Als sehr erfolgreich zeigte sich wieder die Förderung von Aus- und Weiterbildung. Auch hier besteht ein langjähriger Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir hielten die folgenden Veranstaltungen bzw. Schulungen ab:

Fokus:Praxis Radiologie

Im Krankenhaus Hietzing im Herbst 2007

Führungskräfteseminar 06/07

Dieses 2006 begonnene Seminar wurde mit der Durchführung der noch ausstehenden drei Blöcke abgeschlossen. Eine Evaluierung durch die Teilnehmer erwies sich als ausgesprochen positiv. Die Ergebnisse wurden in einer eigenen Publikation zusammengefasst und sind im Druck (s.o.).

Weiters wurde eine Reihe weiterer Schulungen und Vorträge gehalten.

Der kardiale Risikopatient

Theoretische Ausbildung zum Sonderfach Anaesthesiologie, Salzburg, Mai 2007

Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten

Schulung für Labortechnische AssistentInnen, Wien, Juni 2007

Sedierung und Analgesierung bei endoskopischen Eingriffen

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, September 2007

Teilnahme an Expertenmeetings

Der Leiter des Institutes wurde zur Mitarbeit an drei Expertenrunden eingeladen, die zur Publikation von Richtlinien führten.

Herzinsuffizienz und „Major non-cardiac surgery“. Prä- und perioperative Therapieoptimierung

Wiener Klinisches Magazin 2007;4

Der Einsatz von Insulinen in der Intensivmedizin

Wien 2007; in Druck

Levosimendan: Practical applications

Paris, November 2007, in Ausarbeitung

Studentenbetreuung

Ein weiterer Aspekt der Insitutsarbeit im Jahr 2007 stellt die Betreuung von Studenten bei der Abfassung von Diplom- und Doktorarbeiten dar.

Folgende Projekte werden betreut.

Sandra Eder: Health-related quality of life nach prolongiertem Aufenthalt auf der Intensivstation nach Herzoperationen (Doktorarbeit entsprechend N090, Medizinische Universität Wien)

Martina Gierlinger: Levosimendan, vs. Milrinone. Langzeitoutcome und Lebensqualität (Doktorarbeit, Medizinische Universität Wien)

Martina Wagner: Aggression im Krankenhaus. Die Rolle der Kommunikation in Schulungen des Aggressionsmanagements und im Umgang mit Patientenaggression (Diplomarbeit Pflegewissenschaften, Universität Wien)

Michael Mikes Citicholin zur Verbesserung des neurologischen Outcomes nach Herzoperationen (Doktorarbeit, Medizinische Universität Wien)
Gemeinsam mit Sarah Rubenthaler (Sigmund Freud Universität, Wien)

Ein weiteres Projekt mit zwei Studenten der Medizinischen Universität Wien steht in Ausarbeitung.